

BEZAHLBARES WOHNEN IN GENOSSENSCHAFTEN?

Alternativer Genossenschaftskongress der Initiative «Genossenschaft von unten» unterstützt von der Rosa-Luxemburg-Stiftung

SAMSTAG 26. MÄRZ 2022 10:00–17:00 UHR
ND-GEBÄUDE, FRANZ-MEHRING-PLATZ 1, MÜNZENBERGSAAL

Mietpreistreiberei und Mangel an bezahlbarem Wohnraum sind aktuell wesentliche soziale Konfliktfelder. Wohnungsbaugenossenschaften könnten bei der Lösung dieser Probleme einen wesentlichen Beitrag leisten. Viele Vorstände in Berlin sprechen sich aber offen gegen Maßnahmen wie einen «Mietendeckel» aus und agitieren gegen den Volksentscheid «Deutsche Wohnen und Co. enteignen». Sie handeln damit auch gegen das Interesse der eigenen Mitglieder an stabilen und bezahlbaren Mieten. Diese Politik der Vorstände ist nicht durch Beschlüsse der Mitglieder legitimiert. Ein Wandel ist nur durch die Demokratisierung der Genossenschaften möglich. Die Initiative «Genossenschaft von unten» ruft alle Genossenschaftsmitglieder zu einem Alternativen Genossenschaftskongress auf, um eine Demokratische Mietenkonzeption, eine Demokratische Mustersatzung und Vorschläge zur Reform des Genossenschaftsgesetzes zu beraten und zu beschließen.

10.00 Uhr Eröffnung

Dr. Gesine Löttsch, MdB, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

Grußwort der Initiative «**Deutsche Wohnen und Co. enteignen**»

Grußwort von «**Die Genossenschafte*r*innen**»,
www.genossenschafte-rinnen.de

10.30 Uhr Impulsreferate und Diskussion

1. Demokratisierung der Genossenschaften – Reform des Genossenschaftsgesetzes. **Manfred Zemer**, Initiative «Genossenschaft von unten»

2. Bezahlbares Wohnen in Genossenschaften – Grundsätze einer Demokratischen Mietenkonzeption. **Thomas Schmidt**, Initiative «Genossenschaft von unten»

3. Vorschlag einer Demokratischen Mustersatzung. **Dr. Sigurd Schulze**, Initiative «Genossenschaft von unten»

Moderation: **Stefan Thimmel**, Referent für Wohnungs- und Stadtpolitik der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Weitere Informationen unter:

www.rosalux.de/genossenschaftvonunten

Bitte beachten Sie die tagesaktuellen gesetzlichen Vorgaben für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen.



Kontakt: **Stefan Thimmel**, Referent für Wohnungs- und Stadtpolitik der Rosa-Luxemburg-Stiftung
Stefan.thimmel@rosalux.org

12.00 Uhr Pause

13.00 Uhr Arbeitsgruppen

AG Demokratisierung der Genossenschaften und Reform des Genossenschaftsgesetzes

Vorschläge der Initiative «Genossenschaft von unten» zur Änderung des Genossenschaftsgesetzes

Mit Beiträgen von **Dr. Gesine Löttsch**, MdB, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag und **Dr. Joscha Metzger**, Hamburg, Autor: «Genossenschaften und die Wohnungsfrage»

Moderation: **Manfred Conrad** und **Thomas Rücker**, Initiative «Genossenschaft von unten»

AG Bezahlbares Wohnen

Grundsätze der Initiative «Genossenschaft von unten» für eine Demokratische Mietenkonzeption

Mit Beiträgen von **Dr. Andrej Holm**, Stadtsoziologe HU Berlin; **Paul Mann**, Mieterverein Hamburg; N. N. Berliner Mietergemeinschaft

Moderation: **Karin Baumert** und **Thomas Schmidt**, Initiative «Genossenschaft von unten»

AG Demokratische Mustersatzung

Vorschläge der Initiative «Genossenschaft von unten» über die Demokratische Mustersatzung

Mit Beiträgen von **Prof Dr. Volker Beuthien**, Marburg; **Dr. Klaus Singer**, Berlin

Moderation: **Helga Conrad** und **Dr. Sigurd Schulze**, Initiative «Genossenschaft von unten»

15.00 Uhr Pause

15.30 Uhr Bericht über die Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Verabschiedung einer Abschlusserklärung

VertreterInnen der Initiative «Genossenschaft von unten»

Schlusswort: **Dr. Gesine Löttsch**, MdB DIE LINKE

17.00 Uhr Abschluss



Kontakt: **Dr. Sigurd Schulze** und **Thomas Schmidt**, Initiative «Genossenschaft von unten» www.genossenschaft-von-unten.eu